

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

23. Jahrgang

5. September 1980

Nr. 9

Für die Badminton-Saison 1980/81 stellt der STC Blau-Weiß Solingen seine 1. Mannschaft vor:



v. l. hinten: Uli Rost, Ruud Hartog, Bernd Wessels
vorne: Ingrid Morsch, Heidi Krickhaus, Jürgen Schnitter

Trainer gesucht

für
Badmintonsparte des TSV Hochdahl/Düsseldorf
ca. 4 Stunden/Woche Mittwoch und/oder
Freitag für Jugend und C-Mannschaft.

Kontaktaufnahme bitte an:
TuS Hochdahl, Schildsheiderstr. 17,
4006 Erkrath 2, Tel. 02104/40298

10 Jahre 1. BC Herten

Der 1. Badminton-Club 1970 Herten/W. e.V. feierte am 12. August 1980 sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß und aufgrund des gleichzeitigen Aufstieges der 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr in die Verbandsklasse führten wir am 16. August 1980 ein Mannschaftsturnier durch, zu dem Vereine eingeladen wurden, mit denen eine langjährige Freundschaft besteht. Wegen der Urlaubszeit sowie der beschränkten Zeit- und



Lothar Suppa †

Der ASC Schöppingen trauert um Lothar Suppa. Er starb mit 27 Jahren in der Nacht vom 18. 7. auf den 19. 7. 1980 nach dem Training durch einen Unfall.

Dem Verein gehörte er seit zweieinhalb Jahren an. Hier spielte er seit ein- einhalb Jahren in der dritten Mannschaft, wo er auch gleichzeitig Mannschaftsführer war. In dieser Tätigkeit war er stets vorbildlich und versuchte in guter Kameradschaft die Mannschaft zu führen.

Auch in der Organisation wird er uns fehlen, denn unsere erste Vereinsmeisterschaft hatte er bestens mit-organisiert. Wir verlieren mit Lothar Suppa einen beliebten Sportler, der jederzeit bereit war, sich für seinen Sport und die Abteilung einzusetzen.

Adolf Deiters

*
* **Ehrung** *
*
* Die langjährige Geschäftsführerin *
* des BLV NRW, Frau *
*
* **Elfriede Drüen** *
*
* erhielt am 29. 8. 1980 die Ehren- *
* nadel des DBV. *
*
* Herzlichen Glückwunsch *
*

Hallenverhältnisse wurden die Pokale und Sachpreise für jeden Teilnehmer wie folgt ausgespielt.

Die Teilnehmer, die vom 1. Vorsitzenden O. Weiß und vom stellv. Bürgermeister unserer Stadt begrüßt wurden, bestritten in drei Leistungsgruppen Mannschaftskämpfe »jeder gegen jeden«. Gespielt wurden: 1 HE, 1 HD, 1 DE, 1 Mixed, sodaß mindestens zwei Herren und eine Dame, höchstens jedoch drei Herren und zwei Damen zum Einsatz kamen.

Der kostenfreie Rahmen mit Kaffee, Kuchen, Würstchen, Sprudel und anderen Getränken, einschl. Festzeitschrift und Naturfederbälle brachte in den einzelnen Gruppen folgende Platzierungen:

Gruppe A (Verbands-, Bezirksklasse):

1. 1. BC Herten I 5:1, 2. Komb. PSV Essen/
1. BC Herten 4:2, 3. 1. FBC Marl II 3:3, 4. 1. BC
Herten II 0:6.

Gruppe B (B- und C-Klasse):

1. TSV Marl-Hüls III 4:2, 2. ASV Gladbeck III
4:2, 3. 1. BC Herten III 4:2, 4. 1. BC Herten IV
0:6. In dieser Gruppe setzte sich der TSV
Marl-Hüls III erst durch das bessere Satzver-
hältnis gegenüber den 2.- und 3.-Plazierten
durch.

Gruppe C (Jugend):

1. SCU Lüdinghausen 4:0, 2. 1. BC Herten I
2:2, 3. PSV Buer I 0:4.

Einige Teilnehmer schlossen die acht an-
strengenden Badmintonstunden bei einem
gemütlichen Beisammensein ab, wo die all-
gemeine Zufriedenheit über den Ablauf des
Turnieres unter der Leitung von Hans-Jürgen
Bieber und Martin Pulst besonders hervor-
gehoben wurde. Bedanken müssen wir uns
auch bei der Kombination vom PSV Essen/
1. BC Herten, die kurzfristig für eine ab-
sagende Mannschaft eingesprungen ist.

Nachruf

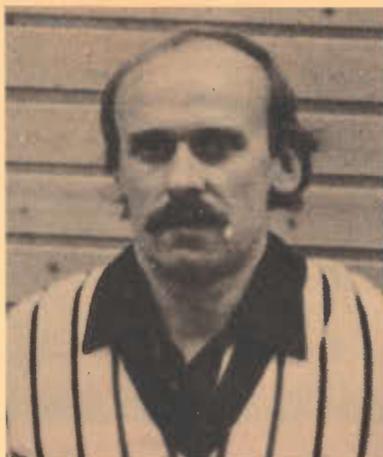
Am 4. 8. 1980 erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser Vereinsmitglied

† Klaus Gorholt †

im blühenden Alter von 30 Jahren durch einen tragischen Unglücksfall für immer von uns gegangen ist.

Klaus Gorholt begann seine sportliche Laufbahn als Schüler im TV Ohligs. Als Jugendlicher wechselte er zum FC Langenfeld und war Mitglied des Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisters.

Mit 18 Jahren wechselte er zum Oberligisten TV Merscheid, wurde hier 2-facher Deutscher Junioren-Vize-



meister im Einzel und Doppel und spielte erfolgreich in der Badminton-Bundesliga-Mannschaft des MTV. Nach diesen sportlichen Erfolgen zog es ihn wieder zu seinem Stammverein TV Ohligs und er führte diesen von der Bezirksklasse bis zur Bundesliga.

Seit drei Jahren spielte er aktiv in unserer 1. Mannschaft, für die er sich voll einsetzte und maßgeblichen Anteil an den sportlichen Erfolgen des Vereins hatte.

Wir verlieren mit ihm einen guten Sportkameraden und Freund.

Wir trauern mit allen Badmintonfreunden und behalten ihn in steter Erinnerung.

Badminton-Club Burg 1955 e.V.

Auftakt zur Badminton-Saison 80/81 beim STC »Blau-Weiß« Solingen

Mit einem Freundschaftsspielwochenende starteten die Badmintonspieler des STC Blau-Weiß am 9./10. August 1980 in die neue Saison. Sportwart Bernd Wessels hatte für alle Mannschaften des Clubs, angefangen von den Mini-Schülern bis hin zur Bundesligamannschaft, befreundete Vereine zu diesem Treffen in der Sporthalle »Humboldt-gymnasium« eingeladen. Der Einladung kamen die Teams von folgenden Vereinen nach: BC Verviers (Belgien), SC OLVE Edegem (Belgien), Auswahl Antwerpen (Belgien), Bayer Uerdingen (NRW), ESV Engers

(Rheinland), TG Neuss (NRW), TV Merscheid (NRW), OSC Essen-Werden (NRW) und Pulheimer SC (NRW). Insgesamt standen 17 Mannschaftskämpfe mit 173 einzelnen Spielen auf dem Programm dieses Wochenendes. Gäste und Gastgeber konnten während der beiden Tage im Foyer der Halle die Video-Farb-Aufzeichnung des Finalspiels um den Thomas-Cup 1979 in Jakarta: Indonesien-Dänemark 9:0 verfolgen. Dieses Angebot wurde von den Spielern begeistert angenommen. Nach Abschluß der Freundschaftsspiele gab es nachstehende Resultate:

STC Ia – Bayer Uerdingen 8:3
STC Ib – Bayer Uerdingen 6:7

STC Ia – SC OLVE Edegem 10:1
STC Ib – SC OLVE Edegem 9,5:1,5
STC Ia – Auswahl Antwerpen 10,5:0,5
STC Ib – Auswahl Antwerpen 10:1
STC Ia – OSC Essen-Werden 5,5:5,5
STC Ib – OSC Essen-Werden 5,5:5,5
STC III/IV – OSC Essen-Werden II 4:7
STC II/IV – ESV Engers 9:1
STC V – OSC Essen-Werden V 7:1
STC V – TG Neuss 7:1
STC Hobby – SC Pulheim Hobby 1:8
STC Jugend – BC Verviers Jugend 3:7
STC Jugend – SC Pulheim Jugend 1:7
STC Schüler I – SC Pulheim Schüler 5:5
STC Sch. II (Minis) – TV Merscheid Sch. 3:6
Horst Rosenstock



EUROPA-CUP 1980

Mülheim a. d. Ruhr, Sporthalle Carl-Diem-Straße
mit TOP-Spielern aus 14 Ländern

Teilnehmende Clubs

aus

Schweden	B.M.K. Aura
Portugal	Centro Português de Badminton
Holland	B.C. Duinwijck
Wales	Giles Sport Penarth B.C.
Dänemark	Hvidovre Badminton-Club
Belgien	Cercle Sportif Badminton d'Ixelles
Deutschland	1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr
Frankreich	Racing Club de France
Norwegen	Sandefjord Badminton Klubb
Österreich	B.C. Sparkasse St. Pölten
Tschechoslowakei	T.J. Spohe
Schweiz	Badminton Klub Uni-Basel
England	Wimbledon Squash and Badminton Club
Schottland	County Club
Jugoslawien	noch nicht ermittelt

Eintrittspreise:

Freitag DM 3,- · Samstag DM 4,- · Sonntag DM 5,-.

Zeitplan:

Freitag, 17. Oktober	17.00 Uhr
	19.00 Uhr
Samstag, 18. Oktober	10.00 Uhr
	13.30 Uhr
	17.00 Uhr
Sonntag, 19. Oktober	10.00 Uhr
	(Semifinale)
	13.00 Uhr
	(Finale)

Veranstalter: Europäische Badminton-Union · Ausrichter: 1. BV Mülheim a. d. Ruhr

Städteturnier und Vereinsmeisterschaften in Dormagen

Die Dormagener BG hatte im Mai noch zwei Turniere durchzuführen, die gleichzeitig das Saisonende bedeuteten. Am 15. Mai konnte die BG zum traditionellen 8-Städteturnier Mannschaften aus Tönisvorst, Brauweiler, Eschweiler und Dormagen I für die Leistungsgruppe A, sowie die Mannschaften von Linz, Stolberg, Monheim und Dormagen II für die Leistungsgruppe B begrüßen. Durch die Aufteilung in zwei Gruppen mußten insgesamt 12 Begegnungen durchgezogen werden, und dieses bedeutete für die Spieler und auch für die Turnierleitung sehr hohe Anforderungen.

In der A-Gruppe konnte eine annähernde Leistungsgleichheit der Mannschaften festgestellt werden, denn vier der sechs Begegnungen wurden mit einem knappen 4:4 Unentschieden beendet. Mit einem Sieg und zwei Unentschieden erreichte der BC Tönisvorst erneut den 1. Platz in dieser Gruppe und durfte den ewigen Wanderpokal nun zum dritten Mal in Empfang nehmen. Das Dormagener Team konnte einen Überraschungserfolg gegen TTC Brauweiler verbuchen, die trotz des Ex-Europameisters Wolfgang Bochow eine 3:5 Niederlage nicht abwenden konnten. Am Ende standen die Teams aus Dormagen und Eschweiler punktgleich auf dem 2. Rang, und nur das schlechtere Spielergebnis ließ die Dormagener auf den 3. Platz abrutschen. Mit 2 Unentschieden und einer Niederlage platzierte sich der TTC Brauweiler auf den 4. Platz und bildete somit in dieser Gruppe das Schlußlicht.

In der B-Gruppe konnte sich die Linzer Mannschaft mit 3 Siegen zum 1. Mal an die Gruppenspitze setzen. Sie gewann deutlich gegen die Mannschaften aus Monheim und Stolberg, hatte aber überraschend große Mühe, einen knappen 5:3 Sieg über die Dormagener zu erzielen. Auf Platz 2 kam der BC Monheim, welcher sich gegen Dormagen und Stolberg durchsetzen konnte. Auch die BG Dormagen II erreichte einen glatten Sieg über DJK Stolberg und nahm Platz 3 ein, und mußte somit trotz guter Leistungen den Titel vom Vorjahre abgeben. Ohne Erfolge blieb nur die Stolberger Mannschaft, die dann auch auf den 4. Platz kam.

Zwei Wochen später stand bei den Dormagener Spielern die Vereinsmeisterschaft im Doppel und Mixed auf dem Programm. In allen Disziplinen konnte eine Titelverteidigung verzeichnet werden, wobei die 1. Vereinsmeister im Mixed ermittelt wurden.

Hier erreichten das Endspiel die Spieler Dietlinde Rolke/Dieter Klose und Marita Schmutz/Harald Krieger. In der Hauptrunde konnten M. Schmutz und H. Krieger den Titelverteidiger D. Klose in die Trostrunde verweisen, nachdem das Spiel in 3 Sätzen gewonnen werden konnte. Diesmal drehte der Titelverteidiger den Spieß herum. Mit Dietlinde Rolke schaffte er einen glatten 2-Satzsieg und erreichte nun schon zum 3. Mal den Titel im Mixed.

Auf den 3. Platz kamen Martina Sieger und Kurt-Josef Guder, die sich gegen Wilma Kruse und Peter Fuchs im 3. Satz mit 15:11 durchsetzen konnten.

Im Herrendoppel standen die Mixed-Finalisten erneut im Endspiel; diesmal spielten sie zusammen gegen die Titelverteidiger Kurt-Josef Guder und Peter-Josef Krautstein. Dieses Endspiel zählte zu den optisch schönsten und wohl spannendsten Spielen dieser Vereinsmeisterschaften,

wobei die Titelverteidiger Guder/Krautstein ganz knapp mit 15:12, 16:17 und 15:10 als Sieger hervorgingen. Um den 3. Platz spielten die Gebrüder Roland und Wolfgang Schmitz gegen Peter Fuchs und Bernd Krautstein. Nach 15:11 und 17:14 standen hier die Jungspieler R. und W. Schmitz als Sieger und somit 3. Platzierte fest.

Im Damendoppel gab es auch in diesem Jahr eine Titelverteidigung durch Marita Schmutz. Zusammen mit Erika Dacher stand sie im Endspiel den Spielerinnen Wilma Kruse und Dietlinde Rolke gegenüber, die sich auf ihrer ersten Vereinsmeisterschaft auf Anhieb so weit nach vorne spielen konnten. Ganz knapp gewannen Dacher/Schmutz dieses Endspiel mit 15:12 im 3. Satz, nach dem die beiden ersten Sätze von je einem Doppel gewonnen wurden.

Auf Rang 3 kamen die Jugendspielerinnen Simone Haas und Elisabeth Kranz, die sich gegen die Routiniers Erika Haas und »Ise« Schmidt nach hartem 3-Satzkampf behaupten konnten.

CfB Gütersloh mit großartigen Erfolgen

Bei Stadt- und Kreismeisterschaften für Schüler und Jugendliche

Die seit ca. 1 1/2 Jahren wesentlich intensivierte Jugendarbeit trägt erfreulicherweise ihre ersten Früchte.

Die diesjährigen Gütersloher Stadtmeisterschaften übertrafen alle Erwartungen, denn 6 der 10 zu vergebenen Titel gingen an den CfB. Außerdem konnten noch fünf 2. und fünf 3. Plätze errungen werden, wahrhaftig ein stolzer Erfolg.

Christine Voltmann und Ingo Brinkmann waren mit je 3 Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer.

Bei den kurze Zeit später stattfindenden Kreismeisterschaften in Rheda/Wiedenbrück wollte der CfB-Nachwuchs an die großen Erfolge der Stadtmeisterschaften anknüpfen. Auch dies gelang recht eindrucksvoll. Mit vier 1., vier 2. und drei 3. Plätzen wurde man wiederum erfolgreichster Verein. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, daß von 110 Teilnehmern an der Kreismeisterschaft (Melde rekord) allein 34 der CfB stellte.

Hier die CfB-Platzierungen im einzelnen:

Schülerinnen Einzel: 1. Christine Voltmann, 2. Anja Hetterscheidt.

Schülerinnen Doppel: 1. Christine Voltmann/Petra Drenkelfort, 2. Sylvia Burg/Anja Hetterscheidt, 3. Susanne Drenkelfort/Stefanie Hanke.

Schüler Einzel: 3. Andreas Kleinerüschkamp. Schüler Doppel: 2. Andreas Kleinerüschkamp/Ingo Brinkmann.

Schüler Mixed: 1. Andreas Kleinerüschkamp/P. Drenkelfort, 2. Ingo Brinkmann/Christine Voltmann.

Mädchen Einzel: 1. Karen Voltmann.

Mädchen Doppel: 3. Karen Voltmann/Ingrid Hockauff.

Erfolgreichste Teilnehmer der Kreismeisterschaften wurden Christine Voltmann mit zwei 1. und einem 2. Platz und Andreas Kleinerüschkamp mit je einem 1., einem 2. und einem 3. Platz.

Ein besonderer Dank gilt dem Ausrichter dieser Kreismeisterschaft. Das Gerhard Piepke mit seinen Mannen von TV Wiedenbrück als ausrichtender Verein in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Kreisfachverband, allen voran Volker Mohaupt, hier geleistet haben, das war Klasse und ist lobenswert. Knapp 300 Spiele in 1 1/2 Tagen in einer 6-Felder-Halle durchzuziehen, dafür benötigt man viel Können und Geschick. Nicht unerwähnt bleiben sollte aber auch die hervorragende Disziplin aller Jugendlichen, die wesentlich zum Gelingen beitrug.



Die erfolgreichen CfB-Schüler nach der Stadtmeisterschaft, stehend von links: Petra Drenkelfort, Andreas Kleinerüschkamp, Christine Voltmann, Sylvia Burg, Anja Hetterscheidt, Ingo Brinkmann; kniend: Stefanie Hanke, Susanne Drenkelfort, Marko Müller.

250 Spiele für Erhard Wagner

Mit Erhard Wagner bestritt am 24. 5. 1980 einer der ältesten Aktiven des STC Blau-Weiß Solingen sein 250. Spiel für den Solinger Club. Erhard Wagner war viele Jahre einer der besten Spieler seines Vereins, leider haben eine Reihe von schweren Verletzungen dazu geführt, daß er zwischenzeitlich zu größeren Zwangspausen gezwungen war. Die Liebe zum Badminton sport hat jedoch Erhard Wagner nie aufgeben lassen und so spielte er nach einer Rückenverletzung zeitweilig sogar mit einem Gips- und Stahlkorsett für seinen Club. Sein erstes Spiel hatte Erhard Wagner bereits am 27. 1. 1957, danach folgten viele Jahre in der 1. Mannschaft, so bestritt er bereits bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1958 die Viertelfinalbegegnung gegen den PSV Bad Kreuznach und die Halbfinalbegegnung gegen den 1. DBC Bonn für die damalige »Deutsche Meistermannschaft« des STC mit Erfolg. Aufstiege der 2. Mannschaft erkämpfte er 1957 in die Bezirksklasse und 1958

in die Landesliga, mit der 1. Mannschaft gelangen ihm die Aufstiege in die Oberliga in den Jahren 1963, 1968 und 1970. 1975 erspielte Erhard Wagner mit der 3. Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse und in der letzten Saison gelang ihm dieser Erfolg mit der Vierten. Im Turniersport erreichte er ebenfalls beachtliches, so nahm Erhard Wagner oftmals an den Westdeutschen, Deutschen und Internationalen Deutschen Meisterschaften teil. 1967 wurde er Stadtmeister im Herren-Einzel und 1968 Bezirksmeister im Herren-Doppel zusammen mit Manfred Baden. Die Clubmeisterschaft der A-Klasse erspielte er sich 1969 und noch 1979 den Clubtitel der B-Klasse. In der Vereinsarbeit war Erhard Wagner von 1959 bis 1970 als Jugendwart des STC mit großem Erfolg tätig, unter seiner Jugendleitung errangen die Jugendspieler des Clubs 2 Deutsche und 5 Westdeutsche Meisterschaften und wurden zweimal Westdeutscher Vizemannschaftsmeister, zur Zeit trainiert Erhard Wagner wieder eine Gruppe von Schülern und Jugendlichen des Vereins. Für seine Verdienste um den Badminton sport wurde der untadelige Sportsmann bereits 1967 mit der Verdienstnadel des Badminton-Landesverbandes NRW ausgezeichnet und ist außerdem Träger der Clubehrenzeichen in Bronze und Silber. Zum Jubiläumsspiel gratulierten ihm alle Blau-Weißen mit einem herzlichen »Danke schön«.

Horst Rosenstock

Adolf-Oppenberg-Pokal 1980/81

1. Runde, Ausspielung bis zum 21. 9. 1980

SG Neukirchen III – PSV Bork II
 SG Neukirchen-Vluyn IV – TB Rheinhausen III
 1. BC Kirchhellen II – Lok. Duisburg II
 ASV Gladbeck IV – ESV Großenbaum II
 Klever BG III – Eintracht Duisburg II
 Bottroper BG II – ESV Großenbaum I
 MTV Dinslaken III – LBN Duisburg IV
 SG Neukirchen-Vluyn V – LBN Duisburg III
 SG Neukirchen-Vluyn VI – MTV Dinslaken IV
 PSV Bork I – ASV Gladbeck V

Für die Runde 1980/81 haben 51 Mannschaften gemeldet.

Mannschaftsmeisterschaft für Altersklasse

In der BR 6/80 war über die Absicht, eine Mannschaftsmeisterschaft 1980/81 versuchsweise in der Altersklasse auszurichten, berichtet worden. Im Bezirk Süd II fanden sich nun 6 Vereine, die über genügend mehr als 40 Jahre alte Spielerinnen und Spieler verfügen, um eine Mannschaft in den Modell-Wettbewerb zu schicken, und zwar

TuS Polizei Linnich, BA Universität Köln, SSV Siegburg 04, TSC Euskirchen, TV Witzhelden und BRC Eschweiler.

Die Spiele finden durchweg an Trainingsabenden statt. Der Kunststoffball hat Vorrang vor dem Naturfederball. Da weder Aufstieg noch Abstieg zur Debatte stehen, erhoffensich die Teilnehmer Spiele in betont freundschaftlicher Atmosphäre.

7. Schülerturnier »Der erste Schritt«

Am letzten Sonntag vor den großen Ferien wurde das 7. Schülerturnier »Der erste Schritt« von den Vereinen OSC 04 und Tb 05 Rheinhausen in der Sporthalle Rheinhausen ausgetragen. Ca. 200 Teilnehmer aus 29 Vereinen nahmen auf 15 Spielfeldern den Kampf um den Turniersieg in den einzelnen Jahrgangsstufen auf. Über 300 Spiele waren notwendig, bis die einzelnen Sieger gegen 18.00 Uhr feststanden. Zum Abschluß der Saison 79/80 wurde von den Schülern recht guten Sport geboten.

Die Endspiele im einzelnen:

14 Jahre:

Mädchen: Andrea Winzeler (1. FBC Marl) – Alice Frömbgen (1. BC Beuel) 4:11, 11:9, 11:6. **Jungen:** Frank Träger (Tb 05 Rheinhausen) – Thomas Lenzing (LBN Duisburg) 15:8, 15:12.

13 Jahre:

Mädchen: Birgit Muhmann (TV Emsdetten) – Tatjana Reis (SSV Lützenkirchen) 11:2, 11:0. **Jungen:** Michael Höterkes (BSC Büderich) – Frank Hammerschmidt (1. BC Beuel) 15:9, 15:5.

12 Jahre:

Mädchen: Christiane Leigraf (TV Verberg) – Dörte Sauer (DSC Wanne-Eickel) 11:3, 11:4. **Jungen:** Andreas Ganswindt (OSC Düsseldorf) – Oliver Verheyen (1. BV Mülheim) 15:4, 15:4.

11 Jahre:

Mädchen: Petra Boddenberg (SSV Lützenkirchen) – Petra Schlicker (PSV Essen) 11:2, 11:6. **Jungen:** Matthias Knoop (PSV Essen) – Holger Radermacher (SSV Lützenkirchen) 15:11, 15:8.

10 Jahre:

Jungen: Olaf Hahn (PSV Bottrop) – Santosh Noronha (SC Pulheim) 15:4, 15:1.

9 – 10 Jahre:

Mädchen: Andrea Findhammer (DSC Wanne-Eickel) – Angelika Funke (TV Ohligs) 11:9, 11:3.

8 und 9 Jahre:

Jungen: Frank Bender (SC Pulheim) – Torsten Paas (SSV Lützenkirchen) 15:11, 15:9.

Stadtmeisterschaften im Badminton in Duisburg

Über 200 Teilnehmer aus 8 Duisburger Badminton Vereinen nahmen den Kampf um die Stadtmeisterschaft auf. Ca. 300 Spiele in 22 Stunden waren notwendig, bis die Stadtmeister in den einzelnen Klassen und Disziplinen feststanden.

Die Endspiele im einzelnen:

Senioren, Sonderklasse

Herren-Einzel: R. Heyer (OSC Rheinhausen) – U. Busch (DSC Kaiserberg) 15:9, 15:3. Herren-Doppel: R. Heyer/U. Schäfers (OSC Rheinhausen) – U. Busch/H. Haulle (DSC Kaiserberg) 18:13, 15:11.

Senioren, Klasse A

Herren-Einzel: P. Hermans (LBN Duisburg) – D. Brandau (LBN Duisburg) 15:6, 15:3. Damen-Einzel: E. Drüen (Tb Rheinhausen) – M. Bruckmann (DSC Kaiserberg) 11:5, 11:7. Herren-Doppel: P. Hermans/H. J. Kaib (LBN Duisburg) – W. Thier/D. Aleth (OSC Rheinhausen) 15:2, 15:1. Damen-Doppel: I. Maneke/M. Bruckmann (DSC Kaiserberg) – H. Hehle/B. Sprengel (OSC Rheinhausen) 15:7, 15:9. Mixed: H. J. Kaib/C. Brandner (LBN Duisburg) – R. Daniel/E. Drüen (Tb Rheinhausen) 17:18, 15:8, 15:4.

Senioren, Klasse B

Herren-Einzel: W. Nysten (OSC Rheinhausen) – D. Axning (LBN Duisburg) 8:15, 15:12, 18:16. Damen-Einzel: A. Pulownik (Hamborn 07) – C. Axning (LBN Duisburg) 12:9, 11:6. Herren-Doppel: F. Fricke/J. Münstermann (Lokom. Duisburg) – D. Axning/N. Dudziak (LBN/Hamborn 07) 15:9, 15:9. Damen-Doppel: Fricke/Engels (Lokom. Duisburg) – Meuter/Matzen (ESV Großenbaum) 15:9, 15:3. Mixed: Berresheim/Gatterdam (DSC Kaiserberg) – D. Axning/C. Axning (LBN Duisburg) 15:0, 15:0 o. K.

Senioren, Klasse C

Herren-Einzel: R. Stahlke (Tb Rheinhausen) – U. Krahè (ESV Großenbaum) 15:6, 15:6. Damen-Einzel: M. Stahlke (Tb Rheinhausen) – B. Gatterdam (DSC Kaiserberg) 11:6, 11:4. Herren-Doppel: Bäumer/Schellhöf (DSC Kaiserberg) – Moss/Claes (DSC Kaiserberg) 15:7, 15:9. Damen-Doppel: Gatterdam/Brückmann (DSC Kaiserberg) – Mons/Stöver (DSC Kaiserberg) 15:5, 15:9. Mixed: Stahlke/Stahlke (Tb Rheinhausen) – Schlößer/Hohl (ESV Großenbaum) 15:6, 15:0.

Jugend

Jungen-Einzel: T. Witt (Tb Rheinhausen) – T. Steffensdorfer (Tb Rheinhausen) 15:11, 15:11. Mädchen-Einzel: K. Knura (Tb Rheinhausen) – U. Scholten (OSC Rheinhausen) 11:5, 11:5. Jungen-Doppel: T. Witt/T. Steffensdorfer (Tb Rheinhausen) – T. Bresnik/M. Berg (Tb Rheinhausen) 17:15, 15:8. Mädchen-Doppel: K. Knura/U. Scholten (Tb 05/OSC Rheinhausen) – Sensen/Sensen 15:3, 15:2. Mixed: T. Steffensdorfer/D. Drüen (Tb Rheinhausen) – T. Witt/K. Knura (Tb Rheinhausen) 15:10, 8:15, 18:17.

Schüler

Jungen-Einzel: F. Träger (Tb Rheinhausen) – M. Lenzing (LBN Duisburg) 15:8, 15:2. Mädchen-Einzel: G. Matzen (LBN Duisburg) – D. Drüen (Tb Rheinhausen) 11:5, 11:2. Jungen-Doppel: F. Träger/T. Fischer (Tb Rheinhausen) – M. Lenzing/T. Lenzing (LBN Duisburg) 7:15, 15:10, 15:8. Mädchen-Doppel: G. Matzen/Kehling (LBN Duisburg) – D. Drüen/P. Spitzer (Tb Rheinhausen) 15:5, 15:6. Mixed: T. Lenzing/G. Matzen (LBN Duisburg) – F. Träger/M. Korenke (Tb Rheinhausen) 15:13, 15:10.

Drüen

Amtliche Nachrichten

Ballbestimmungen

1. Die Liste der beispielbaren Kunststoffbälle für den Spielbetrieb im BLV NRW wird um die Ballsorte

»Atom«

erweitert.

2. Die Veröffentlichung im Badminton-Sport 8/80 S. 4/S. 26 betreffend die Benutzung der Kunststoffbälle der Fa. Carlton betrifft nicht den Spielbetrieb des BLV NRW.

Sperrn

Wegen nicht bezahlter Ordnungsgebühren sind alle Mannschaften des TSV Coesfeld bis auf weiteres vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Schiedsrichterfortbildungslehrgänge

Der BLV NRW beabsichtigt am 13./14. 12. 80 in Wuppertal bzw. am 20./21. 12. 80 in Solingen Schiedsrichterfortbildungslehrgänge durchzuführen.

Die Lehrgänge sollen mit dem Ergebnis »Schiedsrichter für nationale Aufgaben« abgeschlossen werden.

Interessierte Schiedsrichter, die mindestens zwei Jahre im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sind, werden gebeten, den Schiedsrichterreferenten G. Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, bis zum 10. 10. 80 mitzuteilen, ob sie an einem dieser Lehrgänge teilnehmen möchten.

Verlustmeldung

Die nachstehend aufgeführten Spielerpässe sind in Verlust geraten:

I-13.238 Wind, Barbara
I-15.979 Datta, Marlies
I-15.980 Datta, John
I-22.106 Knelleken, Jörg

Der oder die Besitzer werden gebeten, den Spielerpaß bis zum 15.9.1980 an die Verbandsgeschäftsstelle zurück zu geben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

Ehrung

Am 23. 8. 1980 erhielt unser Verbandsmitglied

Roland Maywald

die Verdienstnadel in Silber für seine besonderen Verdienste um den Badminton-sport.

Herzlichen Glückwunsch

Ausrichter gesucht

Der Jugendausschuß des Bezirks Nord II sucht einen Ausrichter für das 3. Qualifikationsturnier Schüler A / Jugend A am 11. Januar 1981. Interessierte Vereine werden gebeten, bis spätestens 15. Oktober 1980 schriftlich ihre Bewerbung an: Heiko Miller,

Wickenkamp 14, 4800 Bielefeld 1, Telefon 0521/885778 abzugeben.

Ausrichter von Schüler- und Jugendranglistenturnieren werden darauf hingewiesen, daß sie zur Ausrichtung mindestens 3 Personen zur Verfügung stellen müssen.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Ochmann, Franz	SCDJKEverswinkel	1. BSC Bottrop	24.6.1980
Ochmann, Bettina	SCDJKEverswinkel	1. BSC Bottrop	24.6.1980
Müller, Manfred	LVRheinland	Uni Köln	18.7.1980
Holtorf, Monika	LV Schleswig-Holstein	BAT Berg.-Gladbach	18.7.1980
Foth, Peter	BC Ratingen	ASC Ratingen-West	22.7.1980
Karbach, Ramon	BC Ratingen	ASC Ratingen-West	22.7.1980
Treitinger, Gerhard	LV Bayern	1. DBC/SSFBonn	22.7.1980
Niemann, Ronny	LV Niedersachsen	1. BCHiddinghausen	23.7.1980
Ott, Bernd	TuS Alstaden	Spvg Sterkrade-Nord	25.7.1980
Herrschaft, H. Josef	TuS Alstaden	Spvg Sterkrade-Nord	25.7.1980
Albrecht, Wolfgang	TuS Alstaden	Spvg Sterkrade-Nord	25.7.1980
Kleine-Vogelpoth, Iris	TuS Alstaden	Spvg Sterkrade-Nord	25.7.1980
Vorrink, Arno	SV Vorwärts Gronau	TSV Hagen	28.7.1980
Middeke, Heinz	SV Borussia Lippstadt	SV Westf. Erwitte	1.8.1980
Norft, Sabine	SG Zons	TSV Norf	1.8.1980
Schnitzler, Lothar	FC Bayer Uerdingen	VfL Hiddesen	2.8.1980
Petche, Rene	LV Bayern	Verberger TV	2.8.1980
Kallenborn, Joachim	BC RWBorbeck	FC Borbeck	8.8.1980
Visser, Rick	BC Steinheim	VfL Hiddesen	12.8.1980
Ueberschär, Dieter	SF Neviges-Siepen	BV69 Velbert	12.8.1980
Berking, Sieglinde	PSV Velbert	BV69 Velbert	12.8.1980
Wüppenhorst, Ira	DJK Vikt. Bochum	FC Borbeck	12.8.1980
Beier, Andrea	Krefelder BC	DJK BC Bonn	13.8.1980
Jankovec, Dieter	TV Gerthe	BC Unna	14.8.1980
Lorenz, Bärbel	OSC Rheinhausen	GSVMoers	14.8.1980

Berichtigungen zum Mitgliederverzeichnis

10 Merscheider TV 1878	F. Niegeloh, Telefon 02122/330274
33 1. CfB Köln	D. Engelhardt, Gregor-Mendel-Straße 20, 5020 Frechen 4
177 ASV Gladbeck e.V.	Tel. 02043/42635
256 PSV Opladen	G. Thureau, Am Frankenberg 13, 5090 Leverkusen 3
285 1. FC Spich	H. Jung, Lärchenweg 2, 5210 Troisdorf-Spich, Telefon 02241/49122
313 TV Verl e.V. von 1912	J. Dankow, Hamannsheide 9, 4837 Verl 1
325 TV Rath-Anhoven	
338 TV Moers	G. Dargatz, Rotkehlchenweg 10, 4130 Moers 1, Telefon 02841/27460

Berichtigungen zu den Austragungsstätten

02 Solingen	Senioren 1.-5. Mannschaft: Sporthalle Humboldtgynasium, Nietzschestraße, Solingen-Ohligs, Ecke Weyerstraße/Bebelallee, Telefon 02122/336069
03 Solingen-Ohligs	Jugend/Schüler: OTV-Turnhalle am Schützenplatz, Hubertusstraße 28
25 Solingen-Krahenhöhe	
34 Langenfeld	Jugend und Schüler: Großturnhalle Hinter den Gärten
36 Monheim	Telefon 51567
42 Köln-Mülheim	Gymnasium Genovevastraße
72 Essen	Jugendmannschaft (statt Schülermannschaft) Turnhalle Gymn. Werden, Grafenstraße (B 57)
104 Hasselt	
177 Gladbeck	Turnhalle der Gesamtschule Brauch, Breuker Straße
268 Brauweiler	Sporthalle Schulzentrum Brauweiler, Kastanienallee; 2. Schülermannschaft: Turnhalle in der Abtei Brauweiler

Anschriftenänderung:

145 BRC Eschweiler	Herrn Siegfried Schüttler, Schubertweg 1, 5180 Eschweiler, Telefon 02403/27773
229 BC Ratingen e.V.	Frau Brigitta Karsten, Otto-Hahn-Straße 4, 4030 Ratingen, Telefon 02102/42703
244 TuS Spenge	Herrn Detlev Kreft, Telefon 0521/296729
260 TuS Rheindorf	Herrn Wilfried Berngen, Wupperstraße 48, 5090 Leverkusen 1, Telefon 22485
362 Viersener TV 1848 e.V.	Abt. Badminton, Herrn Thomas Evers, Gereonstraße 126, 4060 Viersen 1
Bodo Schulz, Ankerstraße 3, 4200 Oberhausen 12, spiell. Stelle Nord Ia, Staffel 4-6	
H. Wennemers (Jug. Normalklasse Nord I), Telefon 0208/73134	

Berichtigungen zur Klasseneinteilung

bitte streichen:
 Klasse A Nord Ia Staffel 1 Buchstabe C
 SG Neukirchen-Vluyn II
 Klasse B Nord Ia Staffel 1 Buchstabe E
 MTV Dinslaken I
 Klasse C Nord Ia Staffel 6 Buchstabe C
 Rot Weiß Oberhausen VI
 Klasse C Süd Ib Staffel 3 Buchstabe D
 SF Siepen I
 Jug. Normalklasse Nord I Staffel 2 Buchst. H
 TV Vreden I
 Schüler Normalklasse Süd II Staffel 1
 TuS Aldenhoven

bitte ergänzen:
 Klasse A Nord Ia Staffel 1 Buchstabe C
 MTV Dinslaken I
 Klasse B Nord Ia Staffel 1 Buchstabe E
 SG Neukirchen-Vluyn II
 Klasse C Süd Ia Staffel 1 DJK Leuth II (nicht III)
 Jug. Normalklasse Nord I Staffel 1 Buchst. F
 TV Vreden I
 Jug. Normalklasse Süd I Staffel 7 Buchst. H
 SF Siepen
 Die in der Jugend- und Schüler-Normalklasse Süd II aufgeführten Mannschaften SuS Lützenkirchen müssen richtig heißen »SSV Lützenkirchen«.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alterVerein:	neuerVerein:	freiab:
Hönisch, Gabriele	LVBerlin	DJKStolberg	14.8.1980
Hönisch, Klaus	LVBerlin	DJKStolberg	14.8.1980
Korupp, Norbert	TuSpoRichrath	FCLangenfeld	14.8.1980
Kühn, Herbert	EssenerSG	TVStoppenberg	15.8.1980
Adler, Birgit	TGMülheim	TVKöln-Flittard	15.8.1980
Kreft, Volker	1.BCHerten	USCDortmund	15.8.1980
Liebl, Klaus	SVThomasst.Kempen	KrefelderBC	16.8.1980
Bühren, Gerhard	OSCEssen-Werden	1.BVMülheim	18.8.1980
Keienburg, Uwe	DJKAdlerOberhausen	OberhausenerBCRW	20.8.1980
Hesse, Carsten	DJKAdlerOberhausen	OberhausenerBCRW	20.8.1980
Müller, Elke	GräfratherBC	MerscheiderTV	20.8.1980
Wanjek, Annemarie	BVHDorsten	BottroperBG	23.8.1980
Becker, K. Heinz	TTCBrauweiler	BCSWDüsseldorf	24.8.1980
Böttner, Helga	1.BVTroisdorf	SSVSiegburg	25.8.1980
Moesgen, Claudia	KrefelderBC	LBN Duisburg	25.8.1980
Kriete, Andreas	BCSteinheim	TVBlomberg	25.8.1980
Gahlen, Birgit	1.FCMarl	TSVMarl-Hüls	25.8.1980
Krehut, Michael	1.FCMarl	TSVMarl-Hüls	25.8.1980
Krehut, Christine	1.FCMarl	TSVMarl-Hüls	25.8.1980
Eber, Manfred	RTGWeidenau	OhligserTV	25.8.1980
Borcherding, Almut	SCGWPaderborn	PaderbornerBG	25.8.1980
Nitsch, Birgitte	SCGWPaderborn	PaderbornerBG	25.8.1980
Weller, Klaus	DJKAdlerOberhausen	Gym.-SchuleWesel	25.8.1980
Tophofen-Broich, Ursula	PostSVDüsseldorf	SFD75Düsseldorf	25.8.1980
Tophofen, Hans	PostSVDüsseldorf	SFD75Düsseldorf	25.8.1980
Sauer, Heike	SpvgSterkrade-Nord	TTCEssen	25.8.1980
Sauer, Wolfram	SpvgSterkrade-Nord	TTCEssen	25.8.1980
Friedrich, Jutta	EssenerSG	TSVHerdecke	25.8.1980

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Arndt, Gerhard	TuSEnde	TSVHerdecke	25.8.1980
Nesche, Christian	BCSWKöln	TVKöln-Flittard	25.8.1980
Guder, Astrid	SCLöbberich	DJKSpfr. Leuth	25.8.1980
Schmidt, Beate	OSCDüsseldorf	UniKöln	25.8.1980
Grallert, H. Jürgen	BCLünen	Pol.SVBork	25.8.1980
Neues, Heike	STCBWSolingen	MerscheiderTV	25.8.1980
Hecker, Dirk	TbWülfrath	MerscheiderTV	25.8.1980
Meichler, K. Uwe	DJKSpfr. Leverkusen	SVBergfr. Leverkusen	25.8.1980
Schröder, Peter	BVBadOeynhaus	DJKBWFriesdorf	25.8.1980
Pedersen, Marianne	LTVWuppertal	CronenbergerBC	25.8.1980
Schawe, Klaus	CfBGütersloh	TVVerl	25.8.1980
Kulisch, Matthias	DJKSpfr. Leverkusen	TuSRheinold	25.8.1980
Kitschke, Michael	Spfr. Sennestadt	BünderTV	25.8.1980
Verfondern, Karl	TVJahnWahn	EBCJülich	25.8.1980
Meyer, H. Lothar	BSGK&ASolingen	OhligserTV	25.8.1980
Hoffmann, Dietmar	EssenerSG	FCBorbeck	25.8.1980
Meininger, Carola	BCRWBorbeck	FCBorbeck	25.8.1980
Rommerskirchen, St.	FCLangefeld	BottroperBG	25.8.1980
Engelhardt, Jörg	TTCBrauweiler	1.CfBKöln	25.8.1980
Schulte, Claudia	TGMülheim	1.CfBKöln	25.8.1980
Maarschalkerweerd, M.	BCSteinheim	BCtheHawks	25.8.1980
Klink-Logemann, Rich.	BCSteinheim	BCtheHawks	25.8.1980
Bremekamp, Frank	AlstadenerTuS	TbOsterfeld	25.8.1980
Wind, Manfred	EssenerSG	AfEssen	25.8.1980

Ausschreibungen

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel

Ausrichter:
TSV Norf.

Austragungsort:
Ouirinus-Gymnasium, 4040 Neuss, Sternstraße 49, Nähe Polizeipräsidium, Telefon 02101/28087.

Austragungszeit:
11. 10. 1980 (Meldung bis 14.30 Uhr beim Oberschiedsrichter),
12. 10. 1980 (Meldung bis 8.30 Uhr beim Oberschiedsrichter).

Startberechtigung:
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist.

Meldeschluss:
17. 9. 1980 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben. Freistempeler werden nicht anerkannt.

Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Klaus-Uwe Meichler, Oswald-Spengler-Straße 64, 5090 Leverkusen 3, Telefon 02171/55561.

Meldegebühr:
Je Teilnehmer DM 10,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am Turniertag nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in ihrer Disziplin am Turnier nicht teil-

nehmen, hat der Spieler eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen.

Absage:
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 24. 9. 1980 (Poststempel).

Bälle:
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:
Frau Inge Breuer, Berliner Straße 11, 4040 Neuss 22, Telefon 02101/461050.

Sonstiges:
Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.
HD: 20 Paare, DD: 16 Paare, M: 24 Paare.

NRW-C-Ranglistenturnier im Doppel, Gruppe Nord

Ausrichter:
SG Neukirchen-Vluyn.

Veranstalter:
BLV NRW.

Austragungsort:
Turnhalle Haarbeckschule an der Tersteegenstraße, Schulzentrum, 4133 Neukirchen-Vluyn.

Austragungszeit:
11. 10. 1980 ab 15.00 Uhr Mixed (Meldung bis 14.30 Uhr),
12. 10. 1980 ab 9.00 Uhr Doppel (Meldung bis 8.30 Uhr).

Startberechtigung:
Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist (Siehe BR 8/80).

Meldeschluss:
17. 9. 1980 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:
Udo Verhoeven, Sperberstraße 45, 4270 Dorsten 1.

Meldegebühr:
Je Spieler und Disziplin DM 5,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 11. bzw. 12. 10. nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage:
Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 24. 9. 1980 (Poststempel).

Bälle:
Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:
Manfred Doetsch, Balderbruchweg 43, 4133 Neukirchen-Vluyn.

Sonstiges:
Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

NRW-D-Ranglistenturnier im Doppel Nord I und Nord II

Veranstalter:
BLV NRW.

Ausrichter:
Tb Osterfeld 1911 e.V., Abt. Badminton.

Austragungsort:
Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld, Lilienthalstraße, Oberhausen-Osterfeld.

Austragungszeit:
Samstag, 11. 10. 1980, ab 15.00 Uhr, Meldung bis 14.30 Uhr,
Sonntag, 12. 10. 1980, ab 9.00 Uhr, Meldung bis 8.30 Uhr.
Jeweils beim Oberschiedsrichter.

Startberechtigung:

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-D-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist (Siehe BR 12/79 und 7/80).

Meldeschluss:

1. 10. 1980 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppelpaarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten eine Ablehnung. Freistempler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16.

Meldegebühr:

Je Spieler und Disziplin DM 5,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 11./12. 10. 1980 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen.

Absage:

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 8. 10. 1980 (Poststempel).

Bälle:

Gemäß den Ranglistenbestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:

M. Hachmeister, Handbachstraße 44, 4200 Oberhausen 14.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

An alle Vereine

Um die Jugendförderung und -betreuung durch den Landesverband weiter zu verbessern, wird im Augenblick eine Kartei erstellt, die einige für den Lehrausschuß wichtige Angaben enthalten soll. Alle Ranglistenspieler (Schüler und Jugend A/B), auch die tiefer platzierten, werden gebeten, ein Paßfoto mit den folgenden Angaben an

Karl-Heinz Walter, Hülser Straße 413, 4150 Krefeld

zu schicken. Ausgenommen sind alle, die schon Foto und Angaben abgegeben haben.

1. Name/Adresse/Tel./Geburtsdatum/Verein
2. Name und Adresse des Trainers oder Betreuers.

Wir wollen dadurch auch einen Kontakt zu den Trainern der Vereine herstellen und eine mögliche Zusammenarbeit initiieren.

i. A. Der Lehrausschuß

NRW-D-Ranglistenturnier im Doppel Süd I und Süd II

Ausrichter:

BRC Eschweiler.

Austragungsort:

Sporthalle Waldstadion, Eschweiler-Pumpe, Barbarastraße.

Austragungszeit:

11. 10. 1980, ab 15.00 Uhr Mixed (Meldung bis 14.30 Uhr),
12. 10. 1980, ab 9.00 Uhr Doppel (Meldung bis 8.30 Uhr).

Startberechtigung:

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-D-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist (Siehe BR 12/79 und 8/80).

Meldeschluss:

1. 10. 1980 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppelpaarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben. Freistempler werden nicht anerkannt.

Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:

Rolf Schneider, Düsseldorf Straße 57, 5650 Solingen 11, Telefon 02122/75572.

Meldegebühr:

Je Disziplin und Spieler DM 5,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 11. 10. 1980 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß:

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 8. 10. 1980 (Poststempel).

Bälle:

Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre eigenen Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:

S. Schüttler, Schubertweg 3, Eschweiler.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Auf einheitliche Kleidung bei den Doppel-Paarungen wird hingewiesen.

2. Ranglistenturnier Jugend A Saison 1980/81

Ausrichter:

BG Bottrop.

Veranstalter:

BLV NRW.

Termin:

5. 10. 1980.

Auslosung und Meldeschluß:

8.45 Uhr.

Turnierbeginn:

9.00 Uhr.

Austragungsort:

Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop, Gustav-Ohm-Straße

Startberechtigt:

Fischedick, Christoph, BG Bottrop
Rausch, Ralf, Bayer Uerdingen
Fischedick, Michael, BG Bottrop
Zonzalla, Peter, SCU Lüdinghausen
Fleuter, Elmar, TG Ahlen
Bernhart, Martin, TuS Ende
Krone, Peter, BC Burg
Klotz, Thomas, TG Ahlen
Bracht, Monika, Velmede-Bestwig
Milles, Martina, BC Leverkusen
Schuch, Carola, PSV Bottrop
Drescher, Ch., BC Bergkamen
Küller, Marianne, TV Merscheid
Lewandowski, Andrea, ASV Gladbeck
Kreitmayer, Sabine, Bayer Uerdingen
Krüger, Ingrid, Bayer Uerdingen

Die oben genannten Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abzugeben. Außerdem sind je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen startberechtigt, die sich beim 2. Qualifikationsturnier Jugend A qualifiziert haben. Die Meldung dieser Spieler erfolgt direkt durch den jeweiligen Ausrichter der Qualifikationsturniere an den JA BLV NRW per Adresse Anneliese Bültmann, Hauptstraße 32, 4060 Viersen 1, Telefon 02162/17436. Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich bis zum 26. 9. 1980 abmelden bei obiger Adresse, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

Disziplinen:

Jungen- und Mädcheneinzel.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 5,-. Die Startgebühr wird von der Turnierleitung eingezogen. Startberechtigte, die dem Turnier fernbleiben, ohne die Abmeldefrist einzuhalten, werden mit der doppelten Startgebühr und einer Ordnungsstrafe belegt.

Bälle:

Gespielt wird mit den vom SpA BLV NRW zugelassenen Federbällen, die von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen sind.

Hinweise:

Auf die Anlage 4 der SpO BLV wird hingewiesen.

Ranglisten-Bestimmungen des BLV NRW

Betr.: § 13 Ziffer 5 SpO BLV NRW

Am 1. 7. 1980 treten nachstehende Bestimmungen zur Durchführung von Ranglisten-Wertungsturnieren im Badminton-LV NRW in Kraft.

1. Präambel

Es werden Turniere für B-Klasse, C-Klasse und D-Klasse durchgeführt. Ohne Rücksicht auf den Ranglistenplatz kann grundsätzlich für eine höhere Turnierklasse gemeldet werden. Ausländer mit Spielerpaß können generell an den RLT teilnehmen. Die ersten drei der Saison-Abschlußrangliste müssen in der darauffolgenden Saison eine Turnierklasse höher spielen.

Maßgebend für die Meldung von Spielern zu den NRW-Ranglistenturnieren ist die entsprechende Platzierung in der Rangliste zum jeweiligen Meldeschluß, d. h., ein Spieler, der lt. Rangliste z. B. in der A-Klasse gemeldet worden ist, sich aber inzwischen z. B. in der Landesliga-Mannschaft festgespielt hat, kann nicht mehr direkt für das D-Turnier gemeldet werden, sondern muß für das B-Turnier gemeldet werden.

Senioren-Ranglisten-Turniere, bei denen auch Jugendliche starten können, dürfen erst um 14.00 Uhr beginnen (Beschluß des NRW-Verbandstages vom 19. 3. 1977).

An den Turnieren für die B-Klasse können teilnehmen:

a) Senioren

Alle Spielerinnen und Spieler der Bundesliga, Oberliga und Landesliga mit Ausnahme derjenigen Spielerinnen und Spieler, die zum Meldeschluß einen Platz unter den ersten zehn der gültigen DBV-Rangliste der betreffenden Disziplin innehaben.

b) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden. Die ersten acht Spielerinnen und Spieler der jeweils gültigen NRW-Einzel-Rangliste (Jug. A) müssen zunächst für die B-Klasse melden.

Doppeltourniere: abgelehnte Paare, die sich aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen, können, wie sie für das B-Klassen-Turnier gemeldet hatten, auch für das C-Klassen-Turnier melden. Es bleibt Ihnen überlassen, ob sie für das Nord-Turnier oder für das Süd-Turnier melden.

An den Turnieren für die C-Klasse können teilnehmen:

a) Senioren

Spielerinnen und Spieler, deren Mannschaften in der Verbandsklasse und Bezirksklasse spielen. Außerdem können abgelehnte Landesliga-Spieler teilnehmen. Der SpA behält sich vor, Spielerinnen und Spieler höher einzustufen, d. h., daß sie nur die Spielberechtigung für Turniere der B-Klasse erhalten.

b) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden.

Doppeltourniere: Es können auch Paare gemeldet werden, die sich aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen. Es bleibt Ihnen überlassen, ob sie für das Nord-Turnier oder für das Süd-Turnier melden.

An den Turnieren für die D-Klasse können teilnehmen:

a) Spielerinnen und Spieler, deren Mannschaften in der A-, B- und C-Klasse spielen. Außerdem können abgelehnte Bezirksklassenspieler teilnehmen.

b) Jugend

Jugendliche mit entsprechender Spielstärke. Bezüglich der Teilnahme können Einschränkungen gemacht werden.

Doppeltourniere:

Es können auch Paare gemeldet werden, die sich aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen. Es bleibt ihnen überlassen, ob sie für das Nord-Turnier oder für das Süd-Turnier melden.

2. Anzahl der Turniere

Es werden in einer Saison 4 Einzel- und 3 Doppel-Turniere ausgetragen.

Das schlechteste Ergebnis jedes Teilnehmers an diesen Turnieren wird gestrichen, es werden also nur 3 Einzel- und 2 Doppel-Turniere für die Rangliste gewertet. Die Vergabe der Turniere erfolgt durch den SpA. Die C-Klassen- und D-Klassen-Turniere werden in den beiden Gruppen Nord (offen für Spieler der Bezirke Nord I und Nord II) und Süd (offen für Spieler der Bezirke Süd I und Süd II) getrennt. Es kann weder im Einzel noch im Doppel in einem anderen Gebiet gespielt werden. Eine Ausnahme ist möglich, wenn bei Doppeltournieren sich Paare aus Spielern der Bezirke Nord und Süd zusammensetzen.

3. Hallengröße

Die Halle soll aufgrund der Spielfelderzahl gewährleisten, daß das Turnier innerhalb von 18 Stunden abzuwickeln ist. Die Halle soll so temperiert sein, daß es vertretbar ist, darin zu spielen und sich aufzuhalten (etwa 20 Grad C).

4. Teilnehmerhöchstzahl

In den einzelnen Disziplinen dürfen folgende Höchstzahlen nicht überschritten werden:

Herrn-Einzel	32 Teilnehmer
Damen-Einzel	16 Teilnehmer
Herrn-Doppel	20 Paare
Damen-Doppel	16 Paare
Mixed	24 Paare.

5. Meldungen und Meldefristen

Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus 2 Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. Die Vereine sind für die Meldungen verantwortlich. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spiel-

klasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und führen zur schriftlichen Ablehnung, wobei der Ablehnungsgrund entsprechend vermerkt werden muß. Es ist zu beachten, daß die in der BR ausgeschriebene Meldefrist (Poststempel) eingehalten werden muß. Freistempler werden nicht anerkannt. Nichteinhalten der Meldefrist führt zur schriftlichen Ablehnung der betroffenen Spieler, wobei der Ablehnungsgrund entsprechend vermerkt werden muß. Meldungen für die B-Klasse, die r.ach der Meldefrist (Poststempel) eintreffen, sind trotz Ablehnung nicht für die C-Klasse startberechtigt. Die gleiche Handhabung gilt für C-Turniere und D-Turniere. Es werden nur die termingerecht gemeldeten Spieler zugelassen, deren Anwesenheit bis 30 Minuten vor Spielbeginn beim NRW SpA verbindlich bestätigt wurde, oder die sich per Telefon termingerecht gemeldet haben und bis zum Turnierbeginn (lt. Ausschreibung) in der Halle sind. Wer die Anwesenheit eines Spielers schuldhaft falsch bestätigt, verliert das Melderecht zu den nächsten zwei Ranglistenturnieren.

6. Einordnung und Neuzulassung

Gehen mehr Meldungen ein als die Maximalzahlen zulassen, wird das Teilnahmerecht vom SpA wie folgt vergeben:

Grundsätzlich haben im Herren-Einzel die gemeldeten ersten zehn Spieler, im Damen-Einzel die gemeldeten ersten acht Spielerinnen, im Herrendoppel die gemeldeten ersten 10, im Damendoppel die gemeldeten ersten 6 und im Mixed die gemeldeten ersten 10 Paare entsprechend der jeweils gültigen Rangliste das Teilnahmerecht. Außerdem sind teilnahmeberechtigt die ersten 3 der Vorjahresabschluß-Rangliste der nächst niedrigeren Turnierklasse, wobei es Pflicht ist, daß diese Teilnehmer eine Turnierklasse höher spielen, falls diese eine Meldung abgegeben.

Über die Einordnung, Neuzulassung und Neueinstufung von Spielern entscheidet der NRW-Spielausschuß. Er benachrichtigt per Einschreiben die Vereine der Spieler, die an dem Turnier nicht teilnehmen können, und zwar mit Angabe der Gründe.

Nachträglich vom SpA aufgrund von Ausfällen in der B-Klasse von der C-Klasse in die B-Klasse und in der C-Klasse von der D-Klasse in die C-Klasse umgeladene Spieler brauchen nur einmal Startgebühr zu bezahlen, und zwar beim Ausrichter der jeweils höheren Turnierklasse.

Wer bei Doppel-Turnieren von vornherein zu verschiedenen Turnierklassen meldet (z. B. samstags in der B-Klasse und sonntags in der C-Klasse), hat zweimal Startgebühren zu bezahlen und bei Nichtantritt auch zweimal die zusätzliche Gebühr von DM 25,-.

7. Neueinstufung und Wiedereinordnung in die Rangliste

Der SpA ist berechtigt, Spieler neu einzustufen.

8. Turnierabbruch und Schiedsrichter, unentschuldigter Nichtantritt, Gebühren

Tritt ein Spieler in der Endrunde zu seinem Spiel nicht an, so wird er von der weiteren

Teilnahme an diesem Turnier ausgeschlossen. Die Wertung der ausgetragenen Spiele bleibt erhalten. Scheidet ein Spieler in der Vorrunde durch Verletzung aus, werden seine ausgetragenen Spiele annulliert. Seine erreichte Punktzahl bleibt jedoch erhalten. Das Nichtantreten ist vor Beginn des Spieles der Turnierleitung bekanntzugeben. Erfolgt diese Meldung nicht, verliert der Spieler das Melderecht zum nächstfolgenden Ranglistenturnier in dieser Disziplin. In Ausnahmefällen kann die Turnierleitung Spiele durch Schlichter leiten lassen. Alle Spiele finden ohne Schiedsrichter statt. Schiedsrichter ist derjenige, der von der Turnierleitung dazu aufgerufen wird.

Kommt ein Spieler seiner Schiedsrichterpflicht nicht nach, so verliert er das Teilnahmerecht an diesem und das Melderecht zum nächstfolgenden Ranglistenturnier, für das sie ihre Meldung abgeben.

Wer unentschuldig am zweiten Tag des Einzel-Turniers nicht antritt, verliert das Teilnahmerecht zum nächsten Einzelturnier.

Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung durch den Verein, obwohl sie keine Absage erhalten haben, nicht am Einzel-Turnier teilnehmen, haben eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- je Teilnehmer an den BLV NRW zu bezahlen.

Wer am zweiten Tag eines Einzel-Ranglistenturniers unentschuldig nicht antritt, hat eine Ordnungsgebühr von DM 25,- an den BLV NRW zu bezahlen.

Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung durch den Verein, obwohl sie keine Absage erhalten haben, nicht an einer Disziplin des Doppel-Turniers teilnehmen, haben eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- je Teilnehmer (wobei jedoch der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet) an den BLV NRW zu bezahlen.

Verhängte zusätzliche Gebühren DM 25,- sind innerhalb einer Woche nach Erhalt zu bezahlen. Wer nicht termingemäß bezahlt, wird zum nächsten Turnier nicht zugelassen.

9. Ausfälle von Doppelspielern

Anlässlich der Veranstaltung und zwar bevor die Einordnung in die Turnierübersichten erfolgt ist, können aus gemeldeten restlich verbliebenen Teilnehmern neue Doppel zusammengestellt werden. Diese Teilnehmer müssen jedoch für die betreffenden Disziplinen gemeldet worden sein.

10. Durchführung und Auswertung

I. Durchführung der Spiele

a) Einzelranglistenturniere

HERRENEINZEL (32 Teilnehmer)

Vorrunde: – Samstag –

8 Gruppen à 4 Teilnehmer; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Sonntag –

Gruppenerste und -zweite spielen um Platz 1 bis 16; einfaches K.-o.-System; Gruppendritte und -vierte spielen um Platz 17 bis 32; einfaches K.-o.-System.

DAMENEINZEL (16 Teilnehmer)

Vorrunde: – Samstag –

4 Gruppen à 4 Teilnehmer; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Sonntag –

Gruppenerste und -zweite spielen um Platz 1 bis 8; einfaches K.-o.-System; Gruppendritte und -vierte spielen um Platz 9 bis 16; einfaches K.-o.-System.

Sonstiges:

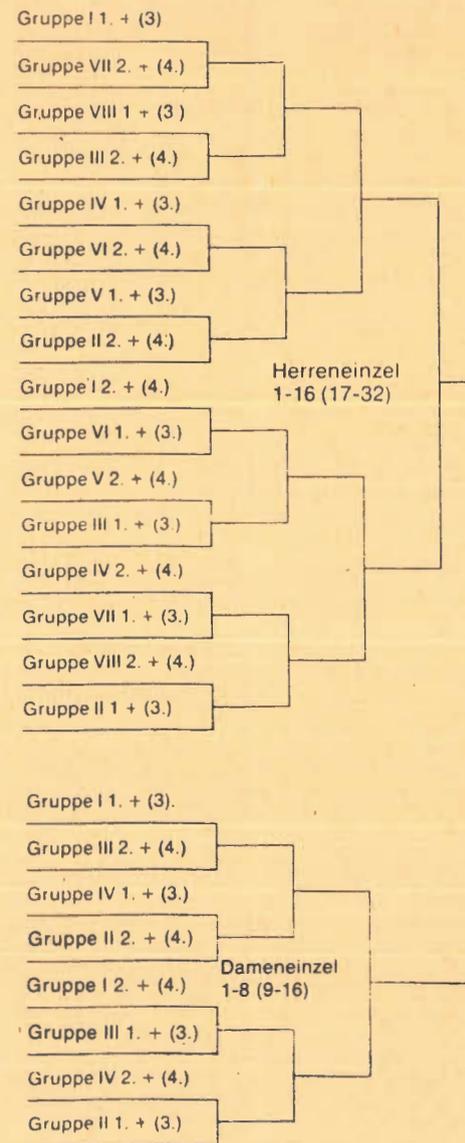
1. Die Teilnehmer 1–4 werden entsprechend ihrer Ausgangsposition in die Gruppen 1–4 gesetzt, die Teilnehmer 5–8 in die Gruppen 5–8 (bei Damen in die Gruppen 1–4) eingelost. Die restlichen Teilnehmer werden entsprechend ihrer Ausgangsposition blockweise in die Gruppen eingelost:

Herren: 9/16, 17/24, 25/32

Damen: 9/12, 13/16

Erforderlichenfalls wird der Ranglistenplatz ausgelost.

2. Die Eingruppierung in das Hauptfeld erfolgt entsprechend Turnierplan.



GEMISCHTES DOPPEL (24 Paare)

Vorrunde: – Samstag –

8 Gruppen à 3 Paare; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Samstag –

Gruppenerste und -zweite spielen um Platz 1 bis 16; einfaches K.-o.-System; Gruppendritte spielen um Platz 17 bis 24, einfaches K.-o.-System.

HERRENDOPPEL (20 Paare)

Vorrunde: – Sonntag –

4 Gruppen à 5 Paare; jeder gegen jeden.

Hauptrunde: – Sonntag –

Gruppenerste und -zweite um Platz 1 bis 6;

einfaches K.-o.-System;

Gruppendritte und -vierte um Platz 7 bis 12;

einfaches K.-o.-System.

Die Gruppenfünften jeder Gruppe scheiden aus.

DAMENDOPPEL (16 Paare)

Vorrunde: – Sonntag –

Gruppenerste und -zweite um Platz 1 bis 8;

einfaches K.-o.-System;

Gruppendritte und -vierte um Platz 9 bis 16;

einfaches K.-o.-System.

Herren-Doppel und Damen-Doppel analog Dameneinzel.

Gemischtes Doppel: 1-16 wie Herreneinzel 17-24 analog Dameneinzel für

Gruppe I 4 – Gruppe VI. 3

Gruppe II 4 – Gruppe V. 3

Gruppe III 4 – Gruppe VIII. 3

Gruppe IV 4 – Gruppe VII. 3

II. Reihenfolge der Gruppenspiele

1. Runde	1–4 2–3
2. Runde	1–3 2–4
3. Runde	1–2 3–4

11. Bälle

Folgende Turnierbälle sind zugelassen:

für B- und C-Klassen-Turniere:

RSL Tournay Nr. 1 versiegelt

Aeroplane G 1101

Viktor

Smash Nr. 1

Garuda International

Pioneer G 1130

Pioneer G 1132

für D-Turniere:

RSL Tournay Nr. 1 versiegelt

RSL Tournay Nr. 1 unversiegelt

Aeroplane G 1101

Fly, Viktor, Smash Nr. 1

Garuda International

Pioneer G 1130, G 1132, G 1133, G 1136

PSI Cornet und tristo

Swallow G 1111

12. Turnierleitung, Turnieraufsicht

B-Ranglisten-Turniere unterliegen der Aufsicht des Spielausschusses, der in allen Einsprüchen gegen Entscheidungen der Turnierleitung endgültig entscheidet, auch wenn der SpA nur durch eine Person vertreten ist. Die Turnierleitung liegt in den Händen des Ausrichters. Der Oberschiedsrichter muß geprüfter Schiedsrichter sein. Die Kosten für die Turnieraufsicht (ein Mitglied des SpA bzw. dessen Vertreter) übernimmt der Ausrichter.

Sind bei Ranglistenturnieren zwei Personen des SpA anwesend, zählt der ausrichtende Verein nur für eine Person, und zwar grundsätzlich die kürzeste Entfernung.

Zur Überwachung einer ordnungsgemäßen Durchführung der C- und D-Klassen-Turniere entsendet der SpA jedoch kein Mitglied. Die Aufgaben des SpA übernimmt der

Oberschiedsrichter, der vom BLV NRW als Veranstalter bestimmt wird.

13. Ranglisten-Wertungspunkte

Für die Aufstellung der Rangliste, die für jede Disziplin getrennt geführt wird, sind für die Einzel-Rangliste die besten drei und für die Doppel- und Mixed-Rangliste die besten zwei Wertungen ausschlaggebend.

Folgende Punktzahlen werden vergeben:

Herren-Einzel

1. Platz	1 Punkt
2. Platz	2 Punkte
Verlierer Halbfinale	3 Punkte
Verlierer Viertelfinale	6 Punkte
Verlierer Achtelfinale	13 Punkte
17. Platz	17 Punkte
18. Platz	18 Punkte
Verlierer Halbfinale 17/32	19 Punkte
Verlierer Viertelfinale 17/32	22 Punkte
Verlierer Achtelfinale 17/32	29 Punkte
Nichtteilnahme	36 Punkte

Damen-Einzel

1. Platz	1 Punkt
2. Platz	2 Punkte
Verlierer Halbfinale	3 Punkte
Verlierer Viertelfinale	6 Punkte
9. Platz	9 Punkte
10. Platz	10 Punkte
Verlierer Halbfinale 9/16	11 Punkte
Verlierer Viertelfinale 9/16	14 Punkte
Nichtteilnahme	36 Punkte

Herren-Doppel

1. Platz	1 Punkt
2. Platz	2 Punkte
Verlierer Halbfinale	3 Punkte
Verlierer Viertelfinale	6 Punkte
9. Platz	9 Punkte
10. Platz	10 Punkte
Verlierer Halbfinale 11/20	11 Punkte
Verlierer Viertelfinale 11/20	14 Punkte
5. der Vorrunden-Gruppe	19 Punkte
Nichtteilnahme	36 Punkte

Damen-Doppel

1. Platz	1 Punkt
2. Platz	2 Punkte
Verlierer Halbfinale	3 Punkte
Verlierer Viertelfinale	6 Punkte

9. Platz	9 Punkte
10. Platz	10 Punkte
Verlierer Halbfinale 7/	11 Punkte
Verlierer Viertelfinale 7/	14 Punkte
Nichtteilnahme	36 Punkte

Gemischtes Doppel

1. Platz	1 Punkt
2. Platz	2 Punkte
Verlierer Halbfinale	3 Punkte
Verlierer Viertelfinale	6 Punkte
Verlierer Achtelfinale	13 Punkte
17. Platz	17 Punkte
18. Platz	18 Punkte
Verlierer Halbfinale 17/24	19 Punkte
Verlierer Viertelfinale 17/24	22 Punkte
Nichtteilnahme	36 Punkte

Eine Durchschnittswertung kann nur dann vergeben werden, wenn rechtzeitig zum Ranglisten-Turnier gemeldet worden ist und der meldende Verein die Durchschnittswertung beantragt.

14. Spielkleidung

Auf den RL-Turnieren kann nur in sportgerechter und in den Doppel-Disziplinen in paareinheitlicher Spielkleidung gespielt werden.

15. Startgebühren

An Startgebühren können von den Ausrichtern bis zu DM 10,- je Teilnehmer erhoben werden.

16. Zeitpläne

Lt. Anlagen

Die Zeitpläne für Ranglistenturniere entnehmen Sie bitte der Badminton-Rundschau 8/80, S. 22-23.

8. Internationales Mannschaftsturnier der SG Neukirchen-Vluyn

Zum diesjährigen Mannschaftsturnier und 10jährigen Bestehen hatte die SG Neukirchen-Vluyn 21 Mannschaften zu Gast. Ausgetragen wurde das Turnier in 3 Leistungsklassen: Gruppe A Bezirksklasse und A-Klasse

Gruppe B: B-Klasse und Gruppe C: C-Klasse. In 2 Hallen mit insgesamt 11 Spielfeldern wurde 9 Stunden gespielt.

In der Gruppe A konnten sich die Mannschaften von BC Trim (NL) und BC Roermond (NL) gegen ihre Gegner klar durchsetzen. Im Endspiel besiegte der BC Trim dann den Vorjahressieger BC Roermond mit 4:1.

Die weiteren Plazierungen:

3. BC Krefeld I – TG Köln-Mülheim I	5:0
5. SG Neuk.-Vluyn I – B. Uerdingen IV	4:1

In der Gruppe B waren ebenfalls die Gastmannschaften aus den Niederlanden Favorit. Auch hier wurden die Vorjahressieger BC Roermond II vom BC Smashing I (NL) mit 3:2 besiegt.

Die weiteren Plazierungen:

3. GS Wesel II – BG Ibbenbüren I	3:2
5. SG Neuk.-Vluyn II – TV Moers I	3:2
7. PSV Velbert II – SG Neuk.-Vluyn III	4:1

In der C-Gruppenspielen die Teilnehmer mit so viel Elan, daß die Plazierungen schon 2 Stunden vor den anderen Gruppen feststanden.

1. ESV Großenbaum I – TV Lintfort I	5:0
3. GS Wesel V – TuS Coesfeld I	3:2
5. SG Neuk.-Vluyn IV – SG N.-Vluyn V	3:2
7. TV Rath-Anhoven	

Für die Siegerehrung fand man sich anschließend im Schützenhausein, das mit 120 Plätzen randvoll war.

Nach einigen einleitenden Worten des 1. Vorsitzenden der Badmintonabteilung hielt der Schirmherr unseres Turniers, Herr Peter Bongardt, eine kurze Ansprache an die Spieler, die ihm hierfür mit viel Applaus dankten.

Danach begann der große Ansturm auf das mit viel Mühe und Geschick von Helga Dietz und den Frauen der Abteilung arrangierte kalte Büfett für 120 Personen.

Es konnte durch einen großzügigen Zuschuß der Gemeinde an alle Spieler kostenlos abgegeben werden.

Bis zum Schluß (gegen 2.00 Uhr) vergnügten sich die Teilnehmer noch mit Tanz, nach der Musik von Achim Kühn und Uwe Ziegenbalg, und einem Kofferspiel von Berthold Koch.

Zum Abschluß muß noch gesagt werden, es war die beste und schönste Siegerehrung, die wir bisher nach unseren Turnieren hatten. Das bestätigten uns vor allem auch die Gastmannschaften.



10 JAHRE BADMINTONFACHVERSAND 10 JAHRE ERFAHRUNG 1970-1980



Jubiläumsangebot:

carlton 3.7 / 3.7x	besaitet mit Eternyl / Nylon HS	DM 55,00
carlton 3.7 / 3.7x	besaitet mit WEDDEL blue spiral / championship	DM 72,50
AIDO beginner best	Ganzstahlmodell ca. 110 g / slim shaft besaitet mit Nylon HS	DM 28,00
Badmintonkoffer	Kunstleder, auf Holzrahmen gearbeitet, rot, blau, schwarz, weiß, grün, natur, braun	DM 45,00

Angebot gültig bis 31. Oktober 1980, Lieferung ab DM 100,00 portofrei.

... Sie können sich auf uns verlassen ...

c. adam, Badmintonfachversand, Im Silberkamp 10, 4370 Marl, Tel. 02365/81204

Die ersten Ergebnisse und Tabellen der neuen Saison 1980/81

Schüler-Normalklasse

Bezirk Süd I, Staffel 1

Spieltag: 23. August 1980

TuS Viersen I – TuS Viersen II 2:6
LG Viersen – SG Dülken 2:6
DJK Leuth – DJK Kempen 3:5

1. SG Dülken	1	6:2	2:0
2. TuS Viersen II	1	6:2	2:0
3. DJK Kempen	1	5:3	2:0
4. TV Anrath	0	0:0	0:0
5. DJK Leuth	1	3:5	0:2
6. TuS Viersen I	1	2:6	0:2
7. LG Viersen	1	2:6	0:2

Bezirk Süd I, Staffel 2

Spieltag: 23. August 1989

Bayer Uerdingen – SG Kaarst 2:6
BC Krefeld – BSC Buderich 6:1
VfR Fischeln – TV Verberg 5:3

1. BC Krefeld	1	6:1	2:0
2. SG Kaarst	1	6:2	2:0
3. VfR Fischeln	1	5:3	2:0
4. OSC Düsseldorf	0	0:0	0:0
5. TV Verberg	1	3:5	2:0
6. Bayer Uerdingen	1	2:6	0:2
7. BSC Buderich	1	1:6	0:2

Bezirk Süd I, Staffel 3

Spieltag: 23. August 1980

TV Ohligs – BSC Hilden 4:4 umgew.
TuSpo Richrath I – TuSpo Richrath II 7:1
BG Dormagen – TV Witzhelden 5:3

1. TuSpo Richrath I	1	7:1	2:0
2. BG Dormagen	1	5:3	2:0
3. TV Ohligs	1	4:4	1:1
4. BSC Hilden	1	4:4	1:1
5. FC Langenfeld I	0	0:0	0:0
6. FC Langenfeld III	0	0:0	0:0
7. TV Witzhelden	1	3:5	0:2
8. TuSpo Richrath II	1	1:7	0:2

Bezirk Süd I, Staffel 4

Spieltag: 23. August 1980

STC Solingen I – STC Solingen II 5:3
LTV Wuppertal – FC Langenfeld II 2:6

1. FC Langenfeld II	1	6:2	2:0
2. STC Solingen I	1	5:3	2:0
3. BC Burg	0	0:0	0:0
4. TV Merscheid	0	0:0	0:0
5. DJK Solingen	0	0:0	0:0
6. STC Solingen II	1	3:5	0:2
7. LTV Wuppertal	1	2:6	0:2

Der Ehrenrat

- Verlegung eines Spieles bei Verhinderung einer Ersatzspielerin
- Bindung an Maßnahmen, die von Organen des Landesverbandes getroffen worden sind.

Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 24. 4. 1980 – E 03 – 14/79

Zum Sachverhalt:

Am 13. 10. 1979 war laut Terminplan das Verbands-spiel der Jugend-Meisterklasse des Vereins B gegen den Verein D angesetzt. Das Spiel wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf den 24. 11. 1979 verlegt.

Auf Antrag des Vereins B verlegte der Jugendausschuß das Spiel auf den 1. 12. 1979, 15.00 Uhr mit der Begründung, ein Mitglied der Mannschaft folge einer Benennung des DBV. Zu dem Termin am 1. 12. 1979 erschienen die Spieler des Gegners um 16.10 Uhr.

Die spielleitende Stelle wertete das Spiel zugunsten des Vereins B.

Gegen die Wertung legte der Gegner Einspruch ein, der vom Jugendausschuß am 8. 12. 1979 zurückgewiesen wurde mit der Begründung, der Grund für die Verlegung sei der Einsatz der Spielerin Sch. gewesen.

Gegen die Entscheidung des Jugendausschusses hat der betroffene Verein Berufung eingelegt und zur Begründung vorgetragen, die Spielerin Sch. sei lediglich Ersatzspielerin gewesen, ein Verlegungsgrund habe nicht bestanden. Erstmals in der Begründung der Entscheidung des Jugendausschusses sei mitgeteilt worden, daß es sich um die Spielerin Sch. gehandelt habe.

Die Berufung hatte keinen Erfolg.

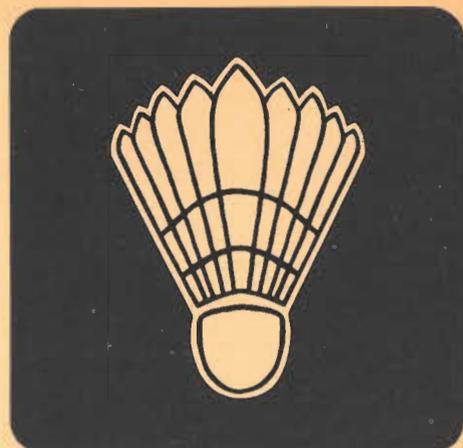
Aus den Gründen:

Die Einwendungen gegen die Verlegung des Spieles durch den Jugendausschuß sind an sich berechtigt. Nach § 38 Absatz 2 Spielordnung NRW ist eine Mannschaft spielfrei, wenn sie am Spieltag einen Spieler für eine Landesvertretung oder deutsche Vertretung abstellt. Die Spielerin Sch. ist vom DBV für das Internationale Länderturnier in London am 24. 11. 1979 benannt worden. Dieser Einsatz der Spielerin würde die Spielverlegung rechtfertigen, wenn sie zu dem Zeitpunkt, als das Spiel verlegt wurde, der ersten Jugendmannschaft angehörte. Dies war nicht der Fall. Aus der von der spielleitenden Stelle überreichten Rangliste geht hervor, daß die Spielerin für die Rückrunde als Ersatzspielerin gemeldet wurde. Ersatzspieler gehören nicht zum Kreis der Spieler, bei deren Verhinderung Spielbefreiung nach § 38 Spielordnung erteilt wird, sondern dies nur, soweit sie durch früheren Einsatz Stammspieler der Mannschaft geworden sind. Der Jugendausschuß geht zwar von dieser Annahme aus, verkennt aber deren Voraussetzungen. Die Spielerin Sch. hat nach der Auskunft des Jugendausschusses nur in der Jugend-Meisterklasse für den Verein B gespielt. Dadurch, daß sie bei allen Spielen in dieser Klasse eingesetzt wurde, ist sie zum Zeitpunkt der Verlegung des Spieles aber noch nicht Stammspielerin der ersten Jugendmannschaft geworden. Ein Spieler, der dreimal innerhalb einer Runde in einer höheren Mannschaft eingesetzt wird, ist mit diesem Einsatz Stammspieler der Mannschaft geworden, in der er zum drittenmal eingesetzt worden ist (§ 27 Ziffer 9 Spielordnung). Das Verbandsspiel ist am 14. 11. 1979 verlegt worden. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Spielerin Sch. erst an einem Spiel der Rückrunde teilgenommen. Sie wäre für die Rückrunde erst mit dem dritten Einsatz Stammspielerin der ersten Jugendmannschaft geworden und nicht schon Stammspielerin zu dem Zeitpunkt, als der Jugendausschuß das Spiel verlegte. Eine Spielverlegung wegen ihres Einsatzes bei dem Länderturnier hätte daher nicht vorgenommen werden dürfen.

Dennoch ist das Spiel im Ergebnis zu Recht für den Verein B gewertet worden. Wenn auch die Voraussetzungen für die Verlegung des Spieles nicht vorlagen, so ändert dies nichts daran, daß die Verlegung zunächst wirksam war. Dies ergibt sich aus der Erfordernis des Vertrauensschutzes, wonach jeder sich darauf verlassen kann, daß die von einem Organ des Landesverbandes getroffene Maßnahme auch im Falle einer Fehlerhaftigkeit so lange gültig ist, bis sie aufgehoben wird. Sie ist nur dann unbeachtlich und nichtig, wenn ihr besonders schwerwiegende Mängel anhaften, die offenkundig sind, z. B. bei fehlender Zuständigkeit, Verfahrensmängeln, Formmängeln, Sittenwidrigkeit. Um einen solchen schwerwiegenden Mangel, der die Verlegung des Spieles von vornherein wegen grober Rechtsverletzung nichtig macht, handelt es sich hier nicht. Entscheidungen, die auf unrichtigen Voraussetzungen beruhen und nach der Sachlage nicht hätten ergehen dürfen, sind grundsätzlich nur anfechtbar und zunächst als rechtswirksam zu behandeln (vgl. DBV-Verbandsgericht, Urteil vom 6. 4. 1975; Verbandsgericht NRW, Urteil vom 10. 3. 1978 in 18/77).

Der Verein D war verpflichtet, zu dem angesetzten Spieltermin zu erscheinen. Dieser Termin war, solange er nicht aufgehoben oder außer Vollzug gesetzt wurde, für beide Vereine verbindlich und daher rechtsbeständig. Da der Verein zu dem angesetzten Termin verspätet erschien und die Verspätung nicht entschuldigt hat, war das Spiel nach § 28 Ziffer 7 Spielordnung NRW zugunsten des Vereins B zu werten.

H. Schulten



E. DAHLMANN Badminton-Versand

5090 Leverkusen 3 - Bruchhauser Str. 103
Telefon 02171/51019

*Achtung,
Neubesaitungen!*

Preiswert ...
und schnell wieder zurück!

z.B. mit:

Eternyl	Bob Darm AEV
13,-	30,-

Bob Darm VS	Weddel Blue Spiral
35,-	35,-

Schläger, die Sie montags absenden,
erhalten Sie samstags zurück!
Heute gebracht – morgen gemacht!

Versand von Neubesaitungen und
Reparaturen erfolgt per Nachnahme!

Alle Badmintonartikel lieferbar –
fragen Sie mal an!

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld,
Telefon (02151) 560507

Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede
Drüen, Telefon (02135) 74313
Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktions-schluß:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0,50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf,
Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf